

## **Gestaltung des Beueler Rheinufer im Jahresmittelpunkt**

### **Schifferverein Beuel stellt Jahresprogramm 2008 vor**

„Seit dem letzten Jahr liegt unsere Messlatte bei der Programmgestaltung sehr hoch“, stellt Käpt'n Reiner Burgunder bei der Vorstellung des Jahresprogramms 2008 anlässlich der Mitgliederversammlung fest.

Dabei wird die Neugestaltung des Beueler Rheinufer im Rahmen der Baumaßnahmen zum Hochwasserschutz einen herausragenden Platz einnehmen. 1987, zum 125jährigen Jubiläum des Schiffervereins, wurde der Flaggenmast am Beueler Rheinufer auf Initiative des verstorbenen Schifferbruders Albert Hallitzky mit tatkräftiger Unterstützung der Beueler Firma Eisen Thomas aufgestellt. Der Flaggenmast ist 12 Meter hoch und bis zu 5 Meter breit. Insgesamt passen rund 80 Flaggen, Banner, Fahnen und Wimpel an einen der schönsten Flaggenmaste am Rhein, der während der Bauarbeiten generalüberholt wird. Am 18. Mai 2008 wird er im Anschluss an die Mundartmesse im Beisein des Feuerlöschbootes der Berufsfeuerwehr Bonn und des Bootes der Wasserschutzpolizei wieder seiner Bestimmung übergeben. Nach seiner Restaurierung wird er nicht an seiner alten Stelle sondern unmittelbar am Beueler Rheinufer aufgestellt werden und von seinem neuen Standort die Schiffer und Gäste der Rheinschiffahrt ebenso grüßen wie die Besucher rechts und links des Rheinstroms. Damit der Flaggenmast an der neuen Stelle aufgebaut werden konnte, musste ein Ankerverbotsschild einige Meter versetzt werden.

Auch das Denkmal des Heiligen Nepomuk musste den Bauarbeiten weichen und befindet sich zurzeit im Heimatmuseum. Dort wird es unter fachkundiger Leitung von Schifferbruder Uwe Linzbach und Steinmetzmeister Naundorf restauriert. Wann es genau wieder aufgestellt werden kann, steht noch nicht fest, so Reiner Burgunder.

Auch bei der Gestaltung der Hochwasserschutzmauer beteiligt sich der Schifferverein. Wie der Heimatverein und das Heimatmuseum hat auch der Schifferverein die Künstlerin Siegrid Wenzel beauftragt, zwei Bronzetafeln zu schaffen, auf der zum einen der Schifferverein mit seinen traditionellen Aufgaben und zum anderen die Gierponte und seine Bedeutung dargestellt sind. Außerdem werden dort die Namen der Vorsitzenden seit Gründung des Schiffervereins auf Bronzetafelchen festgehalten.

Daneben beraten die Schifferbrüder auf Grund ihrer Erfahrungen mit dem Rheinstrom die Planer und Baufirmen beim Bau der Hochwasserschutzmaßnahmen und der Neugestaltung des Beueler Rheinufer.

Ein zweiter Aufgabenschwerpunkt wird auch in diesem Jahr das Sammeln von Spenden für die Restaurierung des einmaligen Glockenspiels im Kirchturm von St. Josef sein. Gleichzeitig arbeiten die Mitglieder des Schiffervereins eng mit der Pfarrgemeinde, dem Generalvikariat und der restaurierenden Firma zusammen, damit spätestens zum 150jährigen Jubiläum des Schiffervereins im Jahre 2012 eines der größten, in seiner Technik aber einmaligen Glockenspiel Europas wieder über den Dächern von Beuel klingt. Von den rund 70.000,-- Euro, die die Restaurierung voraussichtlich kosten wird, sind bisher innerhalb eines guten halben Jahres bereits 20.000,-- Euro an Spenden eingegangen.

Dieses 150jährige Jubiläum wirft auch schon seine Schatten voraus und macht es notwendig, Ideen und Planungen voranzutreiben. An guten Ideen hapert es nicht. Trotzdem wird hierfür in Kürze eine eigene Ideenwerkstatt eingerichtet.



Unter diesen Schwerpunkten darf natürlich das traditionelle Veranstaltungsraster nicht leiden.

So findet am 29. 03. 2008 die allseits beliebte Frühjahrswanderung statt, gefolgt von der Herbstwanderung am 27. 09.2008, einer Wanderung auf dem Rotweinwanderweg entlang der Ahr sowie ein Besuch des Lucia Marktes am 07. 12.2008 in Rech.

Die Mundartmesse wird am 18. 05.2008 um 10.00 Uhr erneut am Rondell am Beueler Rheinufer stattfinden, weil es die Bauarbeiten zum Hochwasserschutz noch nicht zulassen, wieder an den alten Standort zurückzukehren.

Traditionell findet als Jahresabschluss die Messe zu Ehren des Schutzpatrons der Schiffer, der Heilige Nikolaus, am 07. 12. 2008 mit anschließendem zünftigem Fröhschoppen statt.

Zwei Tage zuvor, am 05. 12.2008, werden Kinder aus Beueler Kindergärten zum Besuch des heiligen Nikolaus an den Rhein eingeladen. Der Nikolaus wird mit einem Fährbötchen, der „Rheinnixe“, von Bonn nach Beuel kommen, um dort die Kinder zu einer kleinen Bootstour mit Leckereien und vorweihnachtlichen Geschichten einzuladen.

Die sehr beliebte Seniorenfahrt wird am 27. 06.2008 stattfinden.

Rund um den Nepomuk wird am 30. und 31. August 2008 das traditionelle Promenadenfest als großes Beueler Familienfest gefeiert. Standort ist, wie im vergangenen Jahr, das Rondell in der Nähe der Kennedybrücke. An beiden Tagen wird den vielen Tausend Besuchern wieder allerlei Unterhaltendes und Kulinarisches geboten.

Nautischer Höhepunkt wird die Schiffstour mit der „Wappen von Bonn“ am 26.10.2008 sein, bei der die legendäre Polonäse und das „Schiffertröpfchen“ ebenso wenig fehlen dürfen wie die Begrüßung der neuen Mitgliedern mit einem kräftigen Schluck Wein aus der „Nös“, einem scheffelähnlichen Trinkgefäß. Für Spaß und Freude wird wieder ein rheinischer Alleinunterhalter der Spitzenklasse sorgen.